

# FESTSCHRIFT

## SONDERAUSGABE



# 100 JAHRE

## TSG SCHWABENHEIM

### ABTEILUNG FUSSBALL





**100 JAHRE**  
TSG SCHWABENHEIM  
ABTEILUNG FUSSBALL

**Einlagespiel**

Eintritt: 5 €

Anpfiff: 16 Uhr



**TSG Schwabenheim  
Traditionself**

**VS.**



**05ER-Traditionself**

**08. Juni 2024**

Sportplatz Schwabenheim

**Einlagespiel der Traditionself TSG Schwabenheim  
und der Traditionself der 05ER**

**Ab 20 Uhr Livemusik der Band „Crossroad“  
in der Olbornhalle, Schwabenheim**

**CROSS  
ROAD**  
DIE PARTYBAND AUS BINGEN

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis . . . . .	3
Grußwort Vorstand TSG Schwabenheim . . . . .	4
Grußwort Schirmherr Philipp Köster. . . . .	7
Grußwort Landrätin Dorothea Schäfer . . . . .	8
Grußwort Kreisvorsitzender Gerd Schmitt . . . . .	9
Grußwort Bürgermeister Frank Heinrich . . . . .	.11
Grußwort Abteilungsleiter Fußball Christian Wolf. . . . .	.12
Chronik . . . . .	.14
Aktive . . . . .	.28
Alten Herren. . . . .	.33
G Jugend . . . . .	.34
F-Jugend . . . . .	.37
E-Jugend . . . . .	.39
D-Jugend . . . . .	.41
C-Jugend . . . . .	.42
B-Jugend . . . . .	.43
Fußballcamps . . . . .	.45
Unsere Schiedsrichter . . . . .	.48
Impressum. . . . .	.49

## Grußwort Vorstand TSG Schwabenheim

Mit Stolz, können wir in diesem Jahr auf 100 Jahre Fußball in der Turn- und Sportgemeinde 1887/1924 e.V. zurückblicken.

Das Alter eines Vereins besagt noch nichts über seinen eigentlichen Wert. Denn wenn die Idee, die ihn zusammenhält und ihn mit Sportlergeist erfüllt, 100 Jahre lang alle Wirren der Zeit gesund und lebensfrisch überdauert hat, so stellt er sich selbst und seinen Trägern ein anerkennendes und ehrendes Zeugnis aus.

Wir werfen unsere Blicke nicht nur auf die sportlichen Erfolge der Vergangenheit, sondern auch auf die entstandenen Freundschaften und kameradschaftlichen Verbindungen, die in diesen Jahren entstanden sind und teilweise seit Jahrzehnten bestehen.

Unser Respekt und Dank vor dem ehrenamtlichen Einsatz und der hervorragenden Arbeit sprechen wir den vielen Männern und Frauen aus, die mit ihrem Engagement im Vorstand und im Hintergrund, das Fußballspielen in einem Amateurverein erst ermöglichen.

Längst enden die Aufgaben einer Fußballabteilung und deren Mitarbeitern nicht mit dem Schlusspfeif des Schiedsrichters oder an den Außenlinien des Sportplatzes, sondern sie umfassen immer mehr wichtige organisatorische, soziale und erzieherische Aufgaben über den Sportbetrieb hinaus.

Über die sportliche Betätigung hinaus werden besonders den jungen Menschen Tugenden wie Teamgeist, Kameradschaft, Solidarität und Durchsetzungsvermögen mit fairen Mitteln, die für das ganze Leben insbesondere in Zeiten mit großen Spannungen wichtig sind, vorgelebt und vermittelt.

Dass die Fußballabteilung der TSG Schwabenheim diesen Anforderungen in den vergangenen Jahren bis in die Gegenwart gewachsen war, zeigen die zahlreichen Anerkennungspreise für vorbildliche Jugend-

arbeit durch die Sportverbände, sowie die Tatsache, dass einige unserer Spieler bis hin zu Jan Christoph Bartels den Sprung in höhere Klassen geschafft haben.

Eine gut funktionierende Fußballabteilung benötigt natürlich die Unterstützung durch einen starken Hauptverein. Das war in der Vergangenheit immer der Fall und wir bedanken uns dafür bei allen Verantwortlichen.

Für die Zukunft wünschen wir der Fußballabteilung nicht nur den sportlichen Erfolg, sondern was genauso wichtig ist, immer viele treue und zuverlässige Helfer, die den vorhandenen Teamgeist bei Funktionären und Spielern der Abteilung aufrecht erhalten.

Dann wird den nächsten 100 Jahren nichts mehr im Wege stehen.

Den Festveranstaltungen vom 07. - 09. Juni wünschen wir einen erfolgreichen Verlauf und allen Teilnehmern und Gästen schöne und erlebnisreiche Begegnungen. (Stunden)

Mit sportlichen Grüßen  
Daniela Schütz und Peter Merz

# Wir erstellen für Sie kostenfrei Ihre persönliche Finanzanalyse

## Ihre Vorteile:

- ✓ Vollständige Übersicht über Ihre finanzielle Situation
- ✓ Überblick über Ihr Vermögen
- ✓ Erkennen von Lücken in der Vorsorge und der Vermögensbildung u.v.m.

Jetzt  
Beratungstermin  
vereinbaren.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem Berater.  
Wir beraten Sie gerne.

## Grußwort Schirmherr Philipp Köster



Wer an die großen Klubs der Fußballgeschichte denkt, der hat sie natürlich gleich alle parat: Inter Mailand, FC Barcelona, der FC Liverpool und natürlich die TSG Schwabenheim, die dieses Jahr ihren 100.Geburtstag feiert.

Die TSG hat nämlich alles, was einen legendären Verein ausmacht. Ein mythenumranktes Gründungsdatum, der Klub weiß bis heute nicht, an welchem Tag er überhaupt gegründet wurde. Eine gesellige Vereinskultur, die sich zur intensiven Förderung einheimi-

scher Kulturgüter, hier der rheinhessischen Weinproduktion, bekennt. Und ehrenamtliche Funktionäre wie Kurt Lossa, Erwin Lickhard und Günter Neuberger, ohne die die TSG wahrscheinlich so erfolglos geblieben wäre wie, sagen wir mal, der HSV.

So aber reihte sich ein sportlicher Erfolg an den anderen. Triumphe, die auch internationale Spitzenklubs neidisch machten. Ist der FC Barcelona schon mal Meister der B-Klasse Bingen geworden wie die TSG in der Saison 1976/ 77? Oder hat Inter Mailand schon mal den Kreispokal im Kreis Bingen hochgehalten wie Schwabenheim in der Saison 1983/84. Na also!

Sicher wird spätestens zum 125.Geburtstag am Sportplatz der TSG eine weitläufige Erlebniswelt eröffnet, in der all diese Pokale ausgestellt werden. Dann spätestens wird Schwabenheim auch in die A-Klasse zurückgekehrt sein und in der nach dem Vereinsgründer benannten Johann-Molzberger-Arena um Punkte spielen, natürlich vor ausverkauftem Haus.

Bis dahin wünsche ich der TSG Schwabenheim von Herzen alles Gute und einen wunderschönen 100.Geburtstag!

Philipp Köster  
Gründer, Geschäftsführer  
und Chefredakteur  
des Fußballmagazins "11 Freunde"

## Grußwort Landrätin Dorothea Schäfer

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, liebe Fußballfreunde, liebe Gäste,

in diesem Jahr feiert die Abteilung Fußball des TSG Schwabenheim ihr 100-jähriges Bestehen. Zu diesem besonderen Jubiläum gratuliere ich allen Beteiligten im Namen des Landkreises Mainz-Bingen, aber auch persönlich ganz herzlich. Es freut mich sehr, dass der Verein unseren Landkreis schon seit einem Jahrhundert in Sachen Sport bereichert. In unserer Gesellschaft ist der Sport ein wichtiger Bestandteil des sozialen Lebens: Denn nicht nur der Körper wird auf Trab gebracht, sondern es entstehen auch Freundschaften und ein Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb des Vereins.



Bereits vor dem Gründungsjahr wurde in Schwabenheim Fußball gespielt, die beiden damals bestehenden Clubs schlossen sich schließlich 1924 zur Sportgemeinde zusammen, die 1962 zur Turn- und Sportgemeinde wurde. Heute umfasst die Fußballabteilung zwei Herrenmannschaften, sechs Jugendmannschaften sowie die „Alten Herren“. Die aktuell rund 350 Mitglieder bringen sich ehrenamtlich sowohl im Spielbetrieb als auch organisatorisch ein. Dafür gebührt ihnen großer Dank, denn ohne dieses Engagement wäre das Vereinsleben nicht möglich.

Für das Jubiläumswunsch ich allen Mitgliedern, Freundinnen und Freunden des TSG Schwabenheim von ganzem Herzen viel Freude, Gesundheit und natürlich alles Gute für die Zukunft.

Ihre Dorothea Schäfer, Landrätin  
des Landkreises Mainz-Bingen

## Grußwort Kreisvorsitzender Gerd Schmitt

Liebe TSGler, liebe Sportsfreunde in Schwabenheim,

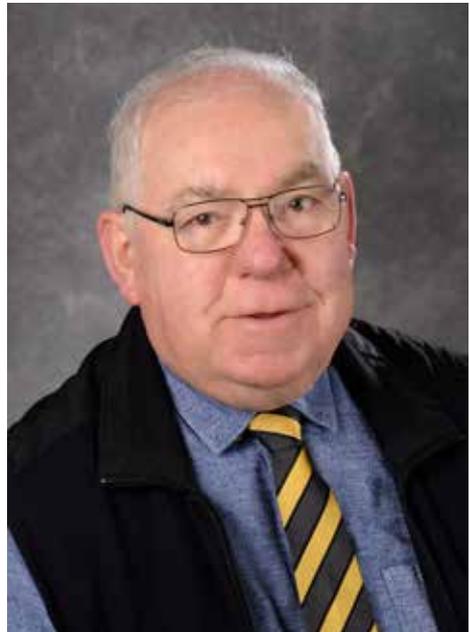
100 Jahr Fußballabteilung – eine gewaltige Zeitspanne, die dem Fußball im Selztal einen eigenen Stempel aufdrückt.

In einer wirtschaftlich schwierigen und auch allgemein nicht ganz so einfachen Zeit in Deutschland als „Schwarze Adler“ und „FC Diana“ gegründet, in einer politisch schwierigen Zeit den Kinderschuhen entwachsen, war der Start sicher nicht ganz leicht. Die Menschen hatten im Jahr 1924 vorranglichere Probleme zu lösen, als Vereinssport anzubieten. Die Zeit des Krieges und die ersten Jahre danach waren durchaus geprägt von Not und Entbehrung, viele Menschen vom Krieg traumatisiert und die Menschen bewegten sich durch den zwangsläufigen gesellschaftlichen Umbruch infolge des Krieges zwischen Orientierungssuche und Aufbruchstimmung.

Wenn sich dennoch in einer solchen Zeit Menschen wieder in Vereinen zusammenfanden, dann hatte das auch eine gesellschaftspolitische Bedeutung.

Diese Bedeutung hat der Sport bis heute nicht verloren. Er gibt insbesondere jungen Menschen Halt und Orientierung, bietet ihnen Möglichkeiten, sich selbst auszuprobieren, vermittelt Regeln und die Fähigkeit mit Siegen und Niederlagen umgehen zu lernen.

Gerade in der heutigen Zeit, wo wir vielfach den Verlust von Werten und Respekt beklagen, sind Sportvereine wie die TSG Schwabenheim in



unserer Gesellschaft unverzichtbarer denn je, da sie gerade diese Dinge vermitteln.

Es ist nicht in Geld zu messen, welchen positiven Beitrag die vorbildliche Jugendarbeit der TSG Schwabenheim mit ihren zahlreichen Abteilungen für das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde hat. Hier sind sehr viele „positiv Verrückte“ aktiv, die ehrenamtlich dafür jede Menge Arbeit und Engagement erbringen, die ihre Freizeit opfern und nicht nach Belohnung oder materiellen Vergünstigungen fragen.

Ihnen allen möchte ich im Namen des Sports danken, der Fußballabteilung der TSG ganz herzlich zu ihrem 100. Geburtstag gratulieren und Sie alle ermuntern, in Ihren Bemühungen um „Ihren“ Verein und die Sportlerinnen und Sportler, nicht nachzulassen. Die Kinder und Jugend brauchen Sie mehr denn je.

Ihr Engagement wird auch in Zukunft gebraucht.

Gerd Schmitt  
Vorsitzender Fußballkreis  
Mainz-Bingen

## Grußwort Bürgermeister Frank Heinrich



Fußball begeistert. Ich denke dabei zum Beispiel an das „Sommermärchen 2006“. Aber woher kommt diese Begeisterung?

Die Antwort lässt sich hier finden, in den vielen Vereinen wie der TSG Schwabenheim. Generationen von Jungen und in den letzten Jahren auch immer mehr Mädchen haben hier die Faszination des „Kickers“ erfahren. Mit der Mannschaft lernen sie Sieg und Niederlage kennen, aber an erster Stelle Teamgeist und Gemeinschaft. Die Fußballabteilung der TSG Schwabenheim betreibt eine hervorragende Jugendarbeit.

Wenn ich während meines Rückentrainings aus dem Fenster des Nebenraums der

Olbornhalle schaue, sehe ich wie die Bambini begeistert unter Anleitung ihrer Trainer spielen. Mit den Jahren wandern sie in die nächsten Altersgruppen über die Aktiven zu den „Alten Herren“. Dies alles ist nicht ohne Trainer, Betreuer, Helfer und Vorstandsmitglieder möglich. All diesen ehrenamtlich Tätigen möchte ich an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement danken.

Besonders hervorheben möchte ich das Engagement der Fußballabteilung über den Sportplatz hinaus. Sie „schmeißen“ das Bierschiff auf der Kerb, schenken Glühwein beim Weihnachtsmarkt aus und begeisterten dieses Jahr mit zwei Männerballetts bei der Schwabenheimer Fastnacht.

Nun wird die Abteilung Fußball der TSG Schwabenheim 100 Jahre alt und präsentiert sich frisch und vital. Ich bin sehr zuversichtlich, dass der Verein noch viele Anlässe zum Feiern hat.

Zum 100-jährigen Bestehen der Abteilung Fußball gratuliere ich der TSG Schwabenheim herzlich und wünsche den Aktivitäten rund um dieses Jubiläum einen guten Verlauf.

Bürgermeister Frank Heinrich

## Grußwort Abteilungsleiter Fußball Christian Wolf



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der TSG Schwabenheim,

mit großer Freude und Stolz, darf ich euch alle zu unserem 100-jährigen Jubiläum begrüßen.

Ein Jahrhundert voller Leidenschaft, Engagement und unvergesslicher Momente im Dienste des Fußballs - eine bemerkenswerte Leistung, die wir heute gemeinsam feiern.

Als Abteilungsleiter Fußball fühle ich mich geehrt, Teil dieser geschichtsträchtigen Gemeinschaft zu sein, die seit ihrer Gründung vor 100 Jahren stets den Geist des Sports und die Verbundenheit zur TSG Schwabenheim hochgehalten hat.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle unsere Spielerinnen und Spieler, Trainerinnen und Trainer, Funktionärinnen und Funktionäre, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sowie an alle Unterstützerinnen und Unterstützer, die Tag für Tag auf und neben dem Platz ihr Bestes geben, um unseren Verein zu bereichern und voranzubringen. Ohne euer Engagement, euren unermüdlichen Einsatz und eure bedingungslose Hingabe wäre die TSG Schwabenheim nicht das, was sie heute ist.

Unser 100-jähriges Jubiläum markiert nicht das Ende einer Ära, sondern den Beginn eines neuen Kapitels in der Geschichte unseres Vereins. Denn die TSG Schwabenheim ist auch in den kommenden Jahren weiterhin ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, um gemeinsam ihre Leidenschaft für den Fußball zu leben und zu teilen.

In diesem Sinne möchte ich euch alle herzlich dazu einladen, mit uns zu feiern, zu lachen und Erinnerungen zu schaffen, die noch weitere 100 Jahre lang Bestand haben werden. Auf die TSG Schwabenheim - auf die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft!

Mit sportlichen Grüßen,

Christian Wolf, Abteilungsleiter Fußball, TSG Schwabenheim



**Bereit fürs  
Ehrenamt?**

**Wir suchen Dich für  
unseren Verein !**

**Melde Dich bei Interesse unter  
[ehrenamt@tsg-schwabenheim.de](mailto:ehrenamt@tsg-schwabenheim.de)**

## **Chronik: Die Turn – und Sportgemeinde 1887/1924 e.V. blickt in diesem Jahr mit Stolz auf das 100-jährige Bestehen der Fußballabteilung zurück**

Bereits vor der Gründung der Sportgemeinde hatten sich zwei Fußballclubs gebildet. Die „Schwarzen Adler“ spielten auf dem Marktplatz, während der „FC Diana“ auf dem Hof der ehemaligen Gasfabrik (heute Wohngebiet neben dem Sportplatz) seine Spiele austrug.

Als Spielball diente damals ein Segeltuchball, der durch den Verkauf von Getreide, das die Spieler zu Hause entwendet hatten, angeschafft wurde. Im Gründungsjahr schlossen sich auf Initiative von Johann Molzberger die beiden Vereine zusammen und gründeten die „Sportgemeinde 1924 Schwabenheim“.

Zur Gründungsmannschaft zählten, Hans Schwarz, Georg Breidecker, Philipp Reichel, Peter Schmitt, Hans Luy, Hans Klos, Willi Molzberger, Friedrich Brück, Friedel Luy, Georg Rösch, Leonhard Feuerbach, Karl Eckhard, Philipp Eckhard, Betreuer war Fritz Schuck.

In den dreißiger Jahren führten politische Schwierigkeiten innerhalb der Mannschaft zu Gegensätzen, wodurch der Spielbetrieb eingeschränkt und infolge der Kriegsjahre nach 1933 vollkommen eingestellt wurde.

Nach Kriegsende, als das Turnen von den Besatzungsmächten verboten wurde, schlossen sich die TG 1887 und die SG 1924 zusammen. Als Sportplatz diente schon damals ein Teilbereich des heutigen Sportgeländes. Vereinslokal war das Gasthaus Saalwächter (heute Hotel Pfaffenhofen). Die ersten 11 Paar Fußballschuhe wurden in Pirmasens im Austausch gegen eine Fuhre Kartoffeln erstanden.

Nachdem es zu Meinungsverschiedenheiten kam, trennten sich 1949 beide Vereine und bezogen sich auf ihre alten sportlichen Aktivitäten der Vorkriegszeit.

Zur Aufbesserung der Vereinskasse wurden neben dem Fußball auch Theaterstücke aufgeführt.

In den folgenden Jahren rangierten unsere Fußballer in der Spitzengruppe des Kreises Bingen.

Leider stellten sich in den Folgejahren auch Rückschläge ein, die mit dem Abstieg in die C-Klasse verbunden waren.

Von nun an verwendete die Vereinsleitung ein stärkeres Augenmerk auf die Jugendarbeit.

Schon 1958 konnte man 2 Jugendmannschaften stellen, eine starke A-Jugend, die von Friedel Senger und eine C-Jugend, die von Paul Feist trainiert wurde. 1960 führte die A-Jugend lange Zeit die Tabelle an, da jedoch einige Spieler zur Verstärkung der 1. Mannschaft herangezogen wurden, blieb ihr ein weiterer Erfolg versagt.

Im Jahr 1961 gelang der 1. Mannschaft wieder der Aufstieg in die B-Klasse und in der darauf folgenden Saison, konnte man sich trotz zahlreichen,

verletzungsbedingten Ausfällen im oberen Tabellendrittel halten.

Verschiedene Gespräche zwischen den Vorständen der TG 1887 und der SG 1924 führten zu dem erfreulichen Ergebnis, die beiden Vereine wieder zusammenzuführen, was dann auch 1962 zum 75 jährigen Jubiläum der Turngemeinde 1887 verwirklicht wurde.

Die erste Mannschaft war mit Spielern wie Karl-Hans Schmitt, Kurt Lossa, Karl-Heinz Landgraf, Reinhold Zaun,



1932 (stehend v. l. n. r.) Fritz Brück, Ludwig Wolf, Hans Schmitt, Hans Schwarz, Hans Klos, Emil Schweickhardt, Philipp Klos, (kniend) Georg Breidecker, Michael Eckhard, Richard Hack

# DIE FUSSBALLER IM

1. Mannschaft

2. Mannschaft

A-Jugend

B-Jugend

D-Jugend

E-Jugend



Auswahlung von links, Hintere Reihe: Markus Pfeiffer, Wilfried Herr, Klaus Finnerman, Rainer Kolletter, Helmut - Walter Roth, Ottmar Köhler, Harald Best, Karl - Hans Klippel, Ottmar Inner-Weiser, Roland Widera, Joachim Haab, Siegfert Güng, Axel König, Volker Sorg, Michael Schneider, Uwe Schumann, Gernot Seiger, Helmut John, Jörg Becker

2. Reihe: Norbert Thimm, Harald Schmitt, Frank Bräunlich, Helmut Frische, Friedrich Rieger, Horst Veppoer, Armin Schielerdecker, Hermann Röder, Gottfried Widera, Manfred Hoch, Luigi Mastrocchio, Roman Jennerich, Michael Herr, Klaus Hahn, Peter Herr, Hans - Günter Rott, Peter Brunt, Norbert Bajonetz, Günter Heidenreich, Norbert Kallert

3. Reihe: Günter Schöner, Kurt Laska, Hermann Forster, Roland Plattner, Oliver Grün, Rudi Haab, Beinfried Richter, Andreas Latorozsky, Michael Doe, Thomas Koch, Carsten Brohof, Alexander Raumber, Jürgen Hofmann, Stefan Winter, Michael Mefer, Michael Müller, Oliver Ebnig



Zum Nachbildein gekehren, von Wilfried Roth, Wolfgang Löffler, Sebastian Follert

109 Fußballer(innen) sind auf der Gellung ungefähr ca. 130 Fußballer sind bei den einzelnen Mannschaften

Das Bild ist im Großformat farblich wollen sich bitte mit der Redaktion

# JUBILÄUMSJAHR 1984

haft (Reserve) Alte Herren  
C-Jugend  
F-Jugend



links: Tanjo Schieferdecker  
Gunter Kuch; Peter Witzel

Das Bild festgehalten. Die Ab-  
wechslende Mitglieder. Die Feh-  
lerhaftigkeiten besetzt.

erhältlich. Kaufinteressenten  
in Verbindung setzen.

A. Reihe: Thomas Benast, Manuel Weypper, Thomas Streibach, Selke Jovanovic, Jörg Schweiß-  
hardt, Joachim Müller, Andreas Rieger, Torsten Schmitt, Jörg Zobel, Walter Jürgens, Sascha  
Lorenz, Bastian Dell, Fabrik Dönges, Marie Immechtner, Stefan Müller, Michael Pöschel, Sven  
Fischer, Frank Mattandt, Ralf Raab, Thomas Mastrosola, Thomas Exhard, Ralf Heringer, Dirk  
Decker

Fortsatz: Thomas Müller, Birgit Haer, Andrea Steinbach, Sascha Gebhard, Michael Winter,  
Markus Köhl, Marc Batschreuther, Maximilian Weinsted, Markus Döll, Torsten Zirkas, Selke Edu-  
hard, Markus Gähler, Sven Lückhardt, Kai Schieferdecker, Marco Lorenz, Tobias Heyrich, Sven  
Schweißhardt, Björn Eckhard, Torsten Herr, Torsten Kuhn, Boris Benast, Stefan Jans,  
Sven Kappner

Dieter Wolf, Gottfried Marschall, Bernd Kempf, Arno Eckhard, Wolfgang Hahn, Günther Albrecht und Johannes Geith, sehr gut aufgestellt.

Besonders hervorzuheben sind die 1963 gestarteten Planungen zum Bau einer Sporthalle. Mit der Grundsteinlegung am 10.09.1967 wurden die ersten Baumaßnahmen in die Wege geleitet und am 13.09.1969 konnte die Halle (Olbornhalle) mit Kegelbahn und Gastronomiebereich in Betrieb genommen werden.

Im weiteren Verlauf der sechziger Jahre etablierten sich die Mannschaften der TSG Schwabenheim in der B-Klasse Bingen. Anfang der siebziger Jahre

wurde mit der TuS Engelstadt eine Spielgemeinschaft ins Leben gerufen.

Kurt Lossa und Karl Jennerich waren hier neben Johann Luf die treibenden Kräfte. Die 1. Mannschaft setzte sich aus Spielern wie Wilfried Neuberger, Horst Weppner, Heinz-Werner Kuhns, Klaus Hochstein, Peter Merz, Karlfred Kraft, Reinhard Büttner, Lothar Schweickhardt, Armin Schieferdecker, Heribert Dorn, Bernd Fischer und Manfred Hoch zusammen.

In den Folgejahre ging die Organisation immer mehr in die Verantwortlichkeit der TSG Schwabenheim über, die dann zwischen 1974 und 1984 ihre sportlich erfolgreichste Zeit erlebte.



Fairplay Auszeichnung

Unter ihrem Trainer Gerd Wucherer konnte 1975 und 1976 der Kreispokal und als Höhepunkt die Meisterschaft in der B-Klasse Bingen erspielt und erkämpft werden.

Ungezählte Turniersiege und hervorragende Ergebnisse gegen klassenhöhere Mannschaften in den Pokalrunden unterstreichen die damalige Stärke der Mannschaft, der folgende Spieler angehörten: Heribert Dorn, Rolf Feuerbach, Hartmut Schweikhard, Michael Merz, Wilfried Merz, Siegfried Kappesser, Günter Rott, Karlfred Kraft, Klaus Zirfas, Robert Möller, Armin Schieferdecker, Markus Pfeiffer, Jürgen Dickescheid, Erwin Lickhardt, Peter Merz, Joachim Kühn und Hans-Joachim Burchardt.

Kurt Lossa, dem für seine Verdienste um den Fußball die Verdienstnadel des SWFV verliehen wurde, übergab 1977 die Führung der Fußballabteilung in die Hände von Karl-Hans Klippel und

später an Erwin Lickhardt und Günter Neuberger.

Im darauf folgenden Jahr musste auch aufgrund zahlreicher Abgänge eine neue Mannschaft aufgebaut werden. Nach zwei mittelmäßigen Spielzeiten gelang es dann unserem Trainer Hermann Forster wieder eine schlagkräftige Mannschaft zu formieren, was die Plätze 2 und 3 in den folgenden Jahren dokumentieren.

Das große Ziel, die Meisterschaft 1983 wieder zu gewinnen wurde leider nicht erreicht. Dem Gewinn des Kreispokals 1984 und noch einmal ein weiteres Vordringen im Bezirkspokal, folgten nun mehr oder weniger magere Jahre. Ein weiterer Neuanfang musste vollzogen werden.

1984 verließ der ebenso beliebte, wie erfolgreiche Trainer Hermann Forster unseren Verein. Seine Nachfolger hatten in den folgenden



1. Mannschaft Saison 2003-2004

Jahren immer wieder mit großen Problemen zu kämpfen, ob es sich um den Weggang von Spielern aus Groß-Winternheim (1986) oder die Auflösung der Spielgemeinschaft mit der TuS Engelstadt handelte, bis hin zu der Tatsache, dass uns wichtige Spieler aus verschiedenen Gründen den Rücken kehrten.

In diese Zeit fiel mit der Errichtung einer Flutlichtanlage ein wichtiges und in die Zukunft weisendes Ereignis, das von Horst Weppner, der auch beim Bau der Anlage selbst Hand anlegte, initiiert und geplant wurde. Die Anlage wurde unter der Beteiligung aller Mannschaftsspieler zu fast 100 Prozent in Eigenleistung erstellt.

Die Einweihung der Anlage fand am 16. November 1984 statt und es wurde ein Fußballturnier ausgetragen,

welches sich über viele Jahre hinweg als Mitternachtsturnier wachsender Beliebtheit erfreute. Im gleichen Jahr wurden zum 60 jährigen Jubiläum der Fußballabteilung ein Aktiventurnier und seit dem regelmäßig Jugendturniere durchgeführt.

Darüber hinaus wurde in den Folgejahren unter Beteiligung der Sporttreibenden unser Kleinspielfeld 1996 als Rasenfläche angelegt und 2005 eine Bewässerungsanlage installiert, bevor im Jahr 2018 die Anlage unter der Finanzierung der Gemeinde und Zuschüssen des Landkreises mit einer Kunstrasenfläche und einer Flutlichtanlage ausgestattet wurde.

Auch das Großspielfeld wurde 1999 zunächst in Eigenleistung saniert, bevor auch diese Anlage im Jahr 2008,

Vorstand, Abteilung Fussball, 2024



Hinten, von links nach rechts: Julian Wahl, Uli Kühn, Steve Eckhard, Boris Feldmann  
Vorne von links nach rechts: Boris Zerbach, Christian Wolf, Mona Schnabel.

ebenfalls unter der Finanzierung der Gemeinde und des Landkreises, mit einer Kunstrasenfläche und einer neuen Flutlichtanlage ausgestattet wurde.

Unsere Abteilungsleiter wie Horst Naab, Karl-Hans Klippel, Günter Neuberger, Erwin Lickhardt, Kunibert Zimmer, Stefan Schmid, Thomas Bein, Ralf Maier bis hin zu Christian Wolf waren ebenso wie unsere Trainer Fred Halter, Stefan Schmid, Sascha Böhnke, Ludwig Kersten, Heinz Jansen, Michael Keller, Michael Engelhard und Rainer Jära in all den Jahren wichtige und tragende Säulen auf die wir bauen konnten.

Wegweisende Schritte gingen auch von unserem ehemaligen Trainer Fred Halter aus, indem er Spielern wie Siegbert König, Carsten Burchardt,

Achim Burchardt, Stefan Schmid, Uli Kühn, Olaf Haller, um nur einige zu nennen, die Grundlagen für ihre spätere Trainerausbildung an der Sportschule in Edenkoben vermittelte.

Auch die Gründung einer Damemannschaft war in dieser Zeit eine erfreuliche Entwicklung. Die Mannschaft wurde 1995 von Armin Schieferdecker trainiert und nahm zunächst nur an Hallenturnieren teil, bevor sie ab 1997 auch für die Spielrunden gemeldet wurde.

Von 1998 bis 2000 trainierten Uli Kühn und Heiko Erhard die Mannschaft, der im Jahr 2000 der Aufstieg in die Bezirksliga gelang.

Nachdem die beiden Fußballkreise Mainz und Bingen Mitte der 90er Jahre zusammengelegt wurden,



brauchten wir einige Jahre, bis wir in der Saison 1996/97 als Vizemeister in den Aufstiegsspielen als Sieger hervorgingen und in die Kreisliga aufgestiegen sind. Der gleiche Erfolg konnte 2004/2005 mit dem Trainergespann Helmut Feldmann und Uli Kühn wiederholt werden und bedeutete den Aufstieg in die Bezirksklasse.

Endlich geschafft, dort zu sein wo wir immer hin wollten. Aber leider konnten wir uns nur zwei Jahre dort oben halten. Die Enttäuschung war groß und es dauerte bis 2009, bis wir als Kreispokalsieger in Mainz-Bingen wieder an vergangene und erfolgreiche Zeiten anknüpfen konnten.

Bis zum heutigen Tag blieb uns ein erneuter Aufstieg in die A-Klasse Mainz Bingen leider verwehrt. Zweimal traten wir noch in der Relegation um den Aufstieg an, mussten uns aber jeweils geschlagen geben.

Erwähnenswert ist ebenfalls die Saison 20/21, welche Corona bedingt frühzeitig leider abgebrochen wurde.

Nach dem 6. Spieltag lagen wir mit unserem Trainer Albert Hoppe, der uns auch heute noch trainiert, ohne Punktverlust auf Platz 1, mit einem Torverhältnis von 24:6. Wir waren und sind auch heute noch davon überzeugt, dass dies unsere Saison gewesen wäre.

Die Abteilung Fußball der TSG Schwabenheim zählt derzeit ca. 350 Mitglieder. Zu unserer Abteilung gehören zwei Herrenmannschaften, sechs Jugendmannschaften sowie die „Alten Herren“.

Die anfallenden organisatorischen Arbeiten für den Spielbetrieb werden ebenso wie die abteilungsinterne Verwaltungsarbeit durch ehrenamtliches Engagement unter der Leitung von Christian Wolf und seinem Team



mit Julian Wahl, Boris Feldmann, Boris Zerbach, Mona Schnabel, Uli Kühn und Steve Eckhard ausgeführt.

Betrachtet man sich die allgemeinen Voraussetzungen bezüglich der von der Gemeinde geschaffenen und bereitgestellten Sportstätten, den motivierten Vorstandsmitgliedern, den Trainern und Betreuern, dann kann man auch mit Optimismus einer weiterhin erfolgreichen Zusammenarbeit in der Fußballabteilung entgegenblicken.

## Jugendfußball

Die Abteilung Jugendfußball wurde auf Betreiben der damaligen Abteilungsleiter Johann Luf und Friedel Senger, die mit Weitblick die

Förderung der Jugendarbeit erkannt hatten, gegen Ende der 50er Jahre ins Leben gerufen.

Seit dieser Zeit nehmen unsere Jugendmannschaften regelmäßig am Spielbetrieb des Kreises Bingen und in vereinzelt Fällen auch im Kreis Mainz teil. In all diesen Jahren wurden einige Meisterschaften, Gruppensiege und gute Platzierungen erreicht.

Die größten Erfolge der letzten Jahre waren: 1988 D7 Mannschaft Kreismeister; E-Jugend 1. Platz in der Kreisliga Bingen; 1989 F-Jugend Gruppensieger in der Kreisliga; 1992 F-Jugend Kreismeister; 1993 D-Jugend Kreismeister und A-Jugend Pokalsieger.

# Wir gratulieren zu 100 Jahren

Viele Glückwünsche zum 100-jährigen Bestehen der Fußballabteilung der TSG Schwabenheim

SEIT 20 JAHREN AN IHRER SEITE – PROFESSIONELL & EFFIZIENT

## Outsourcing von kaufmännischen und administrativen Geschäftsprozessen für Ihren Erfolg

Unsere oberste Priorität ist die Entlastung von Unternehmen. Wir möchten, dass Sie sich voll und ganz auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können, während wir die komplexen und zeitaufwändigen Büroprozesse für Sie übernehmen. Durch unser spezialisiertes Business Process Outsourcing bieten wir nicht nur eine effiziente Lösung für Ihre administrativen und kaufmännischen Herausforderungen, sondern auch die Sicherheit, dass Ihre Geschäftsprozesse in erfahrenen Händen sind. Mit uns an Ihrer Seite können Sie sich auf das konzentrieren, was wirklich zählt: Ihren Unternehmenserfolg.



Telefonservice



Büroservice



Prozessoptimierung



Digitalisierung

HR Data Orga GmbH  
An den Gärten 8  
55270 Bubenheim  
[www.hrdata.de](http://www.hrdata.de)



**HR Data-Orga**  
GmbH Wir ♥ Büro

**Schreinerei Bäder** GmbH & Co. KG  
Meisterbetrieb

**Steffen Bäder**  
Geschäftsführer

**Innenausbau · Bühnenbau · Film TV**

Friedensstraße 13 · 55270 Schwabenheim  
Tel. (06130) 211 · Fax (06130) 7663 · E-Mail: [info@baederholz.de](mailto:info@baederholz.de)



Gerade die neunziger Jahre waren geprägt von einer stetigen Aufwärtsentwicklung unserer Jugendarbeit, als wir in Spitzenzeiten 10 Jugendmannschaften beginnend mit den Bambinis, 2F-, 2E-, 2D-, C-, B- und A- Jugend stellen konnten. Eine besonders erfolgreiche Saison konnten unsere Jugendmannschaften 1996/97 erspielen.

Die A-Jugend, die C- und F-Jugend errangen die Meisterschaft in der Kreisliga. In der Saison 2005/06 wurde die A-Jugend Kreispokalsieger und in der darauffolgenden Saison errang sie die Meisterschaft in der Bezirksklasse.

In der Saison 2012/2013 konnte die A-Jugend in der Spielgemeinschaft mit Stackeden-Elsheim erneut den Kreispokal erringen.

Über den normalen Spielbetrieb hinaus konnten wir über viele Jahre hinweg Hallenturniere in Gau- Algesheim und im Sommer Turniere auf unserem Sportgelände organisieren. Diese Turniere, an denen von der A-Jugend bis hin zu den Bambinis alle Jugendmannschaften teilnehmen konnten, haben zu einem guten Ruf unserer Jugendarbeit beigetragen.

Darüber hinaus konnten unsere Jugendmannschaften über ein Jahrzehnt hinweg an den Pfingstwochenenden von Freitag bis Sonntag an Turnieren in Burgsolms oder Schauern im Hunsrück und darüber hinaus an Jugendfreizeiten in Ronneburg und Charlottenburg teilnehmen.

Neben dem laufenden Spielbetrieb und den wöchentlichen Trainingseinheiten wurden zahlreiche Jugendfußballturniere ins Leben gerufen und unsere Jugendmannschaften waren gern gesehene Gäste bei Turnieren anderer Vereine.

Dies trug mit dazu bei, dass die Jugendabteilung der TSG sich auch über unsere Gemeindegrenzen hinaus hohes Ansehen erwarb. Besondere Verdienste erwarben sich unsere Jugendleiter beginnend mit Hugo Senger, über Astrid Burchardt, Siegfried Burchardt, Wilfried Merz, Norbert Schubert, Roman Laurinec, Uli Kühn, Oliver Lüdgen, Sascha Böhne, Josip Saric, Manuel Rückemesser, bis hin zu Mona Schnabel, die bis heute mit den jeweiligen Trainern und Betreuern eine hervorragende Jugendarbeit betreibt.

Nicht zu vergessen sind auch zahlreichen Jugendtrainer, die sich über Jahrzehnte hinweg in der Jugendarbeit verdient gemacht haben. Besonders hervorzuheben sind zum Beispiel Armin Schieferdecker, Heinz-Walter Roth und Wolfgang Haller.

Auch erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang die Fußballschule von Fred Halter, in der von 2000 bis 2020 zahlreiche Talente ausgebildet wurden, die uns zunächst im Jugendbereich bis hin zum Aktivenbereich sportlich besser machten. Aktuell bietet Fred Halter für unsere Jugendspieler freitags ein Techniktraining an.

Sehr stolz sind wir auf die sportliche Entwicklung unseres ehemaligen Jugendspielers Jan Christoph Bartels, dem der Sprung in den Profibereich gelungen ist und heute bei Waldhof Mannheim das Tor hütet.

Die zahlreichen Ehrungen und Auszeichnungen auf Kreis- und Verbandsebene, bis hin zur Verleihung der „Sepp-Herberger-Medaille“ durch den DFB und den SWFV, sind ein Beleg für eine hervorragende und beispielhafte Jugendarbeit.

Eine erfolgreiche Jugendarbeit bestätigt sich nicht nur in den sportlichen Erfolgen. Die Tatsache, dass ein großer Teil unserer Jugendlichen in ihrer Entwicklung dem Verein die Treue gehalten haben und in unsere Aktivenmannschaften integriert werden konnten, belegt wie wertvoll eine gut strukturierte Jugendarbeit sein kann.

Über den „alltäglichen Sportbetrieb“ hinaus, treten auch wichtige und wesentliche Elemente der Jugendarbeit in den Mittelpunkt. Gemeinschaftssinn, soziales Verhalten, sich einbringen in eine Gemeinschaft, werden gefordert und gefördert. Die Entwicklung der Mitgliederzahlen seit der Gründung der Jugendabteilung ging, bis auf eine kleine Durststrecke zum Ende der 80er Jahre, stetig nach oben.

Wurden 1989 noch 58 Jugendliche gezählt, waren es 1991 schon 90; 1994 -114 und heute sind es 127 Jugendliche, die uns optimistisch in die Zukunft blicken lassen. Auch die

Anzahl der am Spielbetrieb beteiligten Mannschaften hat sich Dank großem Engagement der Jugendleitung, der Trainer und Betreuer gut entwickelt.

Eine A- Jugend konnten wir in der abgelaufenen Saison 2023/24 leider nicht anmelden. Für alle anderen Altersklassen konnten wir angefangen von der B-Jugend bis hin zur G-Jugend, 6 Jugendmannschaften für den Spielbetrieb melden.

Neben dem Trainings- und Spielbetrieb wird in verschiedenen Altersgruppen auch ein zusätzliches Technik -Training angeboten. Dass nach wie vor auch die engagierten Eltern der Kinder und Jugendlichen mit ihrer Unterstützung den Betreuern und Trainern tatkräftig zur Seite stehen, ist sehr erfreulich, motivierend und überaus hilfreich.

Nur in diesem Zusammenspiel kann man den Anforderungen einen guten, erfolgreichen und fruchtbaren Jugendarbeit gerecht werden. Bis heute legten viele Eltern, Betreuer und Trainer ein vorbildliches und sehr großes Engagement an den Tag, für das wir an dieser Stelle allen einen herzlichen Dank aussprechen.

Abschließend möchten wir allen ehemaligen und aktuellen Vorstandsmitgliedern der TSG 1887/1924 für ihre bis heute geleistete Arbeit unsere Wertschätzung zum Ausdruck bringen.

Astrid Burchardt,  
Wolfgang Haller  
und Peter Merz

**Bohrmann**  
Epoxy Systems made for you



## 100 Jahre - Aktive

100 Jahre Abteilung Fußball bei der TSG Schwabenheim bedeuten auch 100 Jahre Aktiven Fußball.

Dazu kann man nur ganz herzlich gratulieren und sich bei allen Menschen bedanken, die das möglich gemacht haben!

Ich möchte mich aber mit meinem Blick auf die letzten 20 Jahre fokussieren, denn im Sommer 2004 startete man in eine sehr erfolgreiche Saison, die mit zwei packenden Relegationsspielen und dem, bis heute, letzten Aufstieg in die A-Klasse endete.

Eine Momentaufnahme der darauffolgenden Saison zeigt uns mit zwei Mannschaften in der A- und C-Klasse in einem packenden Pokalspiel beim B-Ligisten SG Partenheim oder in der Saison in zwei hitzigen Derbys gegen den TuS Jugenheim, der ebenfalls mit zwei Herrenmannschaften aufgestellt war.

Mit einem Zeitsprung auf den Stand heute, sieht man sich mit der Tatsache konfrontiert, dass wir nicht nur nach zwei Spielzeiten mit der Zweiten Mannschaft als Spielgemeinschaft Schwabenheim/Jugenheim/Partenheim, diese aufgrund Personalmangels zum Saisonende beenden müssen. Sondern gar die laufende Saison noch nicht einmal zu Ende gespielt bekommen.

Dies ist aus meiner Sicht ein passendes Beispiel, um zu verstehen, wie sich der Amateurfußball, besonders in den unteren Klassen, über die letzten zwei Jahrzehnte verändert hat.

Von mir wird an der Stelle sicher kein „früher war alles besser“ kommen. Heute ist es einfach anders. Die Prioritäten verschieben sich, im Job oder im Studium steht man heute mehr unter Druck.

Dahingegen legt man im privaten Bereich bei den Hobbies mehr Wert auf Unverbindlichkeit und Flexibilität.

Das dies aber für einen geregelten Mannschaftssport eher kontraproduktiv ist, zeigt der aktuelle Trend, den nicht nur wir erleben, sondern der deutlich im gesamten Bereich zu sehen ist.

In kleineren Ortschaften gibt es heute teilweise einen Zusammenschluss von 4 oder 5 Vereinen, egal ob im Jugend- oder Aktivenbereich.

Es wird also spannend sein, wo sich der Amateurfußball die nächsten 20 Jahre hin entwickelt.

Und damit möchte ich mich mit einem Wunsch an alle Eltern von Jugendspieler/innen wenden: Lasst euren Jungs und Mädels die Begeisterung am Fußball!

## 1. Mannschaft aktuelle Saison 2023/24



## 2. Mannschaft aktuelle Saison 2023/24



Regen ist kein Grund für eine Absage eines Trainings oder Spiels!

Es muss neben Fußball nicht auch noch Karate, Gitarrenunterricht und Turnen zusätzlich sein!

Unterstützt eure Kinder – aber lasst Trainer/innen und Schiedsrichter/innen ihre Arbeit machen!

Die Jugend ist unsere Zukunft – ohne sie wird es nicht gehen! Ich selbst habe auch als Kind bei Wind und Wetter im Dreck gespielt, mir die Knie regelmäßig aufgeschlagen und den Schulranzen das ein oder andere Mal etwas früher in die Ecke geworfen.

Dennoch denke ich, dass aus mir etwas geworden ist.

Doch folgendes kann ich sicher sagen: Ohne den Fußball wäre ich heute nicht der Mensch und der starke Charakter, der ich bin.

Und ohne den Fußball hätte ich niemals so viele tolle Menschen kennengelernt

und auch abseits des Platzes nicht so viele schöne Stunden erlebt.

Fußball ist mehr als ein Spiel über 90 Minuten – Fußball prägt und verbindet! Ich hoffe sehr, dass uns der Amateurfußball noch lange erhalten bleibt und wir besonders bei uns in Schwabenheim die Leute zum Sportplatz bewegen können.

Immerhin möchte ich auch sehr gerne in einigen Jahren der eine Rentner sein, der am Sonntag regelmäßig die Heimspiele der TSG verfolgt und den Jungs nach einem guten Spiel „nen Fuffi“ für die Mannschaftskasse oder eine Kiste Bier spendiert.

Abschließend wünsche ich uns allen ein gelungenes Fest-Wochenende und ein gebührendes Jubiläum.

Ich würde mich freuen viele von Ihnen/ Euch am Sportplatz anzutreffen.

Sportliche Grüße  
Boris Feldmann  
Spartenleiter Aktive

**AUTOHAUS** *Senger* GmbH



Ingelheim, Konrad-Adenauer-Str. 44, Tel. (0 61 32) 79 100 – 0  
Ingelheim, Konrad-Adenauer-Str. 21, Tel. (0 61 32) 79 100 – 70

[www.senger.info](http://www.senger.info)

**Abschlepp-Notdienst Tel.: 0171-636 80 08**

Ihr Partner für:

Neu- und Gebrauchtwagen · Finanzierung · Leasing Versicherung ·  
Wartung & Reparatur · Unfall-Instandsetzung · Lackierung · Ersatzteile  
und Zubehör · Kundendienst · Abschleppservice · Auto-Waschanlage ·  
Euromobil-Mietwagen · Jahreswagenvermittlung ·  
Hol- und Bring-Service im Seltal





# Rhein Hessen

DIE WEINE DER WINZER



## ECKHARD

WEINGUT MARGARETENHOF



Am Sportfeld 23

55270 Schwabenheim a. d. Selz

tel 06130-94027-01

web [www.margaretenhof.info](http://www.margaretenhof.info)

Öffnungszeiten Weinladen

Mo – Di 10.00 – 12.00 Uhr

16.00 – 18.00 Uhr

Mi – Sa 10.00 – 12.00 Uhr

## Alten Herren

Die Alten Herren der TSG Schwabenheim sind auch schon seit Jahrzehnten eine feste Größe der Schwabenheimer Fußballabteilung.

Wir sind eine heterogene Truppe teilaktiver Männer, im besten Mittelalter zwischen 32 und weit über 60 Lebensjahren, welche sich jeden Mittwoch, zur gemeinschaftlichen Bewegung, auf dem Schwabenheimer Sportplatz treffen.

Dabei setzt sich unser Team aus abgehalfterten und hüftsteifen Ex-Starspielern der TSG, diversen nach Schwabenheim und Umgebung zugewanderten Neubürgern und einzelnen Kickern mit zwei linken Füßen zusammen.

Wir wurden meist im Kindesalter mit dem Fußball-Fieber infiziert und freuen uns auf den wöchentlichen Auslauf mit Ball. Den tödlichen Pässen, den Pressschlägen, den Alu-Treffern und den legendären Fähigkeiten in der Ballbehandlung. Es ist immer wieder eine große Freude auf dem Platz und danach in der 3.Halbzeit zu fachsimpeln und zu diskutieren.

Wer Lust hat, diesem Schauspiel beizuwohnen und mit am Ball zu zaubern, ist herzlich eingeladen uns an irgendeinem Mittwoch ab 19.30 Uhr zu besuchen.

Mit sportlichem Gruß  
Steve Eckhard  
Spartenleiter Alte Herren



## G Jugend

Der lang ersehnte Saisonwechsel, verlief bei unseren Teams sehr gut. Die Jungs aus dem Jahrgang 2016 wurden der F Jugend übergeben und somit konnten wir weitere Nachwuchskicker aufnehmen.

Wir starteten mit 12 gemeldeten (Spielerpass vorhanden) Spieler in die Runde. Das Training wurde regelmäßig von unterschiedlichen Spielern genutzt und ob es der richtige Sport, für das jeweilige Kind ist, getestet. Somit bewegten wir uns im Training bei Durchschnittlichen 15 Teilnehmern. Der Spielerkader wurde auf 16 Spieler mit Pass ausgeweitet und wir versuchten alle übrigen Kinder

von der Anmeldung des Spielerpasses zu überzeugen, damit auch diese in den Genuss eines Spieltages kommen. Ab Oktober wurde das Training für unsere Kleinsten Nachwuchskicker in der Halle abgehalten.

Intensiv wurde die Spielform "Funinio", in der G Jugend 2 gegen 2 Spieler auf jeweils 2 Tore, geübt. Die Winterpause wurde für Hallenturniere genutzt.

Anfang März, sobald die Tage wieder etwas wärmer wurden startete die G Jugend wieder die Freiluftsaison auf dem Großfeld. Das ermöglicht den Kindern ein noch intensiveres und realistischeres Fußballerlebnis. In

*Sekthaus Wolf*

Inh. Karl Hans Wolf

Am Gänsklauer 9  
55270 Schwabenheim

Tel.: 06130 - 944828

Fax.: 06130 - 944829

E-mail: [sekthaus-wolf@t-online.de](mailto:sekthaus-wolf@t-online.de)



Sektverkauf | Lohnversektung | traditionelle Flaschengärung



verschiedenen Gruppen wurden die Spieler gefördert, vom "Anfänger" bis zum großen Jahrgang 2016, der nach den Sommerferien offiziell in die F Jugend verabschiedet wird.

Die Spieltege der Hirunde wurden von Spiel zu Spiel besser. Die Kinder erkannten im Spiel gegen andere Mannschaften, gezielter worauf es beim Fußball ankommt.

Für die Rückrunde haben wir uns viel vorgenommen. Zwei Spielfeste werden auf dem Großfeld ausgerichtet damit die Jüngsten im Mittelpunkt des Fußball Wochenende stehen.

Ein Spielfest hat im März stattgefunden und ein weiteres ist für den 11. Mai geplant ist. Dies zeigt ebenso das Engagement und die Begeisterung der Eltern, Trainer und Betreuer, die sich gemeinsam für die Kinder einsetzen.

Die Unterstützung der Eltern ist von unschätzbarem Wert und ohne sie

wäre die Organisation solcher Events nicht möglich. Es ist großartig zu sehen, wie alle zusammenarbeiten, um den Kindern eine tolle Zeit zu ermöglichen.

Im Fokus der TSG steht jedoch, dass die Kinder Spaß haben und ihre Begeisterung für den Fußball entdecken können.

Ein großes Lob und vielen Dank an alle Beteiligten!

Mona Schnabel

*... gut beraten!*

Backhausstraße 6  
55270 Schwabenheim  
Telefon 06130/368  
Fax 06130/918978

**Doll**

Bäckerei • Konditorei • Stehcafé

*Ab 6:00 Uhr geöffnet!*

## F-Jugend

Liebe Fußballfreunde, während wir das 100-jährige Jubiläum der Fußballabteilung des TSG Schwabenheim feiern, können wir als F Jugend-Team stolz zurückblicken und erkennen, dass wir ein Jahr voller Entwicklung und Erfolg hinter uns haben.

Als F Jugend-Fußballteam haben wir uns jeden Tag weiterentwickelt. Wir haben nicht nur die individuelle Entwicklung der Kinder gefördert, sondern auch den Mannschaftsgeist

gestärkt. Als Trainer war es unser Ziel, den Kindern eine unterhaltsame und disziplinierte Lernumgebung zu bieten. So haben wir nicht nur Spaß am Lernen, sondern auch eine sehr produktive Saison erlebt.

Auch anhand der zunehmenden Anzahl an Siegen in unseren Spielen können wir sehen, wie sehr sich unser Team verbessert hat. Die Zusammenarbeit mit jungen Spielern ermöglicht es uns, täglich neue Inspiration zu finden und uns weiterzuentwickeln.



**PHYSIOTHERAPIE DUPONT**  
Praxis für Physiotherapie und Prävention

Außerdem möchte das Trainerteam, Vahid Taghi Nezhadkhadi und Yusuf Caliskan, Fred Halter für seinen Beitrag zur Entwicklung unseres Teams besonders danken.

Ebenso bedanken wir uns auch bei den Eltern, für ihre Unterstützung für unser Team, ohne Ihre Unterstützung hätten wir diesen Erfolg nicht erreichen können.

Zum 100. Jubiläum der Fußballabteilung des TSG Schwabenheim sind wir stolz

darauf, dazu beizutragen, die Zukunft des Vereins mitgestalten zu können, indem wir die Spieler von morgen vorbereiten.

Wir sind bereit, weiterhin eine erfolgreiche Reise in die Zukunft anzutreten.

Wir wünschen euch  
allen fußballreiche Tage,

Yusuf Caliskan



## E-Jugend

Der Saisonstart der E-Jugend verlief gut, da wir schon vor den Sommerferien gemeinsam trainierten und uns dadurch als Mannschaft gefunden hatten.

Mit aktuell 18 Kindern ist das Training immer gut besucht und die Kinder sind mit Motivation dabei.

Das erste Saisonspiel konnten wir mit 8:0 gegen Wackernheim gewinnen, danach folgte ein 8:0 Sieg gegen Gensingen.

Dann stand das Pokalspiel an, in dem wir uns leider mit 1:6 geschlagen geben mussten, auch wenn wir bis zum Ende gekämpft haben.

Die nächsten drei Spiele konnten wir aufgrund einer sehr guten Teamleistung für uns entscheiden, auch wenn die Ergebnisse knapper waren. Somit gewannen wir gegen Bingerbrück, Stackeden-Elshem und Sponsheim/Dromersheim. Danach folgten zwei Siege ohne ein einziges Gegentor.

Im letzten Spiel der Hinrunde, gegen Ockenheim, ging es um die Herbstmeisterschaft, weswegen wir das Spiel unbedingt für uns entscheiden wollten. Glücklicherweise haben wir jetzt sagen, dass wir das Spiel 3:1 gewonnen haben und somit ungeschlagen Herbstmeister sind.



Nach der wohlverdienten Winterpause starteten wir Mitte Januar voller Vorfreude wieder mit dem Training.

Das erste Rückrundenspiel gegen Wackernheim konnten wir mit 4:1 gewinnen und uns somit an der Tabellenspitze halten. Danach folgte ein Heimspiel gegen Gensingen, das wir nach einer torlosen ersten Halbzeit mit 2:0 gewinnen konnten. Auch das Rückspiel gegen Bingerbrück konnten wir nach Rückstand drehen und gewannen mit 4:3.

Dann stand das Heimspiel gegen den, zu dieser Zeit, Tabellen zweiten Stadecken-Elshem an. Dieses Spiel konnten wir mit 8:4 vor rund 80 Zuschauern gewinnen und unsere Tabellenführung weiter ausbauen. Das Spiel gegen Frei-Weinheim konnten wir nach Rückstand in der ersten Halbzeit noch ausgleichen und uns somit einen Punkt sichern.

Durch diesen Punktgewinn könnten wir am nächsten Spieltag die Meisterschaft in unserer Spielklasse fix machen.

Die Spieler wussten genau, um was es am nächsten Wochenende geht und trainierten fleißig. Dann stand das Heimspiel gegen Sponsheim/Dromersheim, den Tabellen zweiten, an. Natürlich wollten wir das Spiel

gewinnen, jedoch lagen wir in der ersten Halbzeit 0:1 zurück. Mit neuer Motivation ging es in die zweite Halbzeit. Durch zwei Freistoß Tore konnten wir das Spiel drehen und mit 2:1 gewinnen.

Die Erleichterung nach dem Schlusspfiff war groß, wir haben es geschafft! Dies war aber nur durch die großartige Teamleistung von ALLEN Spielern möglich, die bis zur letzten Sekunde auf dem Platz gekämpft haben. Jetzt können wir stolz sagen, dass wir MEISTER sind!

Die letzten zwei Spiele wollen wir nochmal alles geben und die Saison gut beenden.

Wir sind sehr froh mit so einer großartigen Mannschaft arbeiten zu können und hoffen, dass es auch in der nächsten Saison so weiter geht. Wir trainieren jetzt schon fünf Jahre zusammen und es ist immer wieder schön zu sehen, wie die Spieler sich weiterentwickeln und als Team zusammenwachsen.

Sina Kraus

## D-Jugend

Alles begann vor fast 6 Jahren, als in der G-Jugend der damalige Trainer Unterstützung brauchte.

Mittlerweile trainiere ich unsere D-Jugend mit meinem Trainerkollegen Björn. In dieser Zeit habe ich mehrere Lehrgänge und Seminare vom SWFV besucht.

Die Arbeit mit den Kindern macht mir viel Spaß, da man in der Zeit die Jungs fördern und ihre Fortschritte miterleben kann. Außerdem ist es ein guter Ausgleich zum Alltag.

### **Zusammenfassung der Saison 23/24**

Die aktuelle Saison haben wir mit 17 Kindern begonnen, mittlerweile sind wir bei 25 Spielern die regelmäßig

ins Training kommen. Die Hinrunde verlief mit 2 Siegen, nicht ganz so wie erwartet. Darum haben wir uns alle für die kommende Rückrunde mehr vorgenommen. Die Jungs haben spielerisch viel dazu gelernt und in den Spielen gut umgesetzt.

Leider hat es beim aktuellen Tabellenzweiten Gensing (0:1) und Dritten Kempten/Dietersheim (1:2) nicht ganz gereicht, dafür waren unsere Jungs ein schwer bespielbarer Gegner mit Lob von den anderen Trainern.

Für unser Turnier zum hundertjährigen Bestehen unserer TSG, werden wir alles daransetzen, um einen gelungenen Abschluss zu erzielen.

Thomas Ender



## C-Jugend

Die C-Jugend startete in die Saison mit einem Kader von 15 Spielern. Beim Auftakt direkt im Juli des Ingelheimer Städteturnier präsentierte sich die Mannschaft kämpferisch und erreichte gegen den Landesligisten ein Unentschieden. Das nächste Spiel gegen den Verbandsligisten wurde eindeutig 10:0 verloren.

Im Kreispokal scheiterte die Mannschaft knapp 2:3 gegen TV 1817 Mainz II.

Die Euphorie endete mit den klaren Niederlagen in der Spielrunde. Als Langzeitverletzungen den Spielbetrieb erschwerten wurde auf

eine 9er Mannschaft umgemeldet. Doch weiterer Zugewinn an Spieler in der Winterpause konnte durch unzuverlässige Spieler, welche einfach nicht zum Spieltag erschienen, nicht kompensiert werden.

Das Herzstück der Mannschaft kämpfte weiter, abgeschlagen am Ende der Tabelle. Doch auch dort sind weitere Verletzungen im Spiel dazugekommen und die Ausfälle an Spieler nahm kein Ende.

Somit wurde die Mannschaft verfrüht aus der Runde genommen und vom Spielbetrieb abgemeldet.

Mona Schnabel



## B-Jugend



Die B-Jugend starteten in die Saison mit einem Kader von 16 Spieler. Ein neuer Trainer, Frederic Neumann/nicht ortsansässig, übernahm Mannschaft. Die kurze Vorbereitung verlief sehr gut, von 3 Freundschaftsspielen wurden 2 gewonnen und ein Remis erspielt.

Dementsprechend wurde recht selbstbewusst in die Runde gestartet. Das erste Auswärtsspiel gegen den aktuellen Tabellenführer holte die Mannschaft mit einer 8:0 Niederlage direkt wieder auf den Boden der Tatsachen zurück.

Es folgen 2 Remis sowie eine unglücklichen 0:2 Niederlage im Kreispokal gegen Hassia Bingen

II. Auf dem Lerchenberg verlor die Mannschaft leider ebenfalls und der Trainer erhielt eine rote Karte. Somit wurde er für zwei Spiele gesperrt. Als Ersatzcoach ist, dankenswerterweise, Mario Immerheiser eingesprungen. Leider wurden diese 2 Spiele knapp verloren, was jedoch nicht am Interimstrainer lag.

In der Winterpause sollte wieder die Frische aus der Vorbereitung aufleben, daher wurden im Dezember bis zum März, 9 Freundschaftsspiele vereinbart.

Doch wegen mehrfachen "Meckern" in einem der Vorbereitungsspiele wurde unser Trainer erneut gesperrt. Noch dazu wurden die, durch die stramme

Vorbereitung, bereits angeschlagenen Spieler, weitere verletzt.

Die nun bevorstehende Spielsperre des Trainers über nahm diesmal Yves Schütz, denn Mario Immerheiser stand krankheitsbedingt nicht zur Verfügung.

Doch das Verletzungspech verfolgte die B-Jugend weiter. In einem Spiel zog sich Emil Hoch ein Kreuzbandriss zu und im Weiteren folgte ein glatter Bruch der Hand von Alessandro Laisa.

Während der Saison wurde unser Kader um zwei weitere Spieler erweitert, doch dank der vielen

Ausfälle kommen wir auf maximal zwei Auswechselspieler.

Zwischenzeitlich wurde sich von unserem neuen Trainer getrennt und die Mannschaft wird bis zum Saisonende von Michel Schnabel trainiert. Carsten Jost unterstützt besonders die Torhüter mit seiner enormen Torhütererfahrung.

Dies war eine von Höhen und Tiefen verlaufene Saison, doch die Jungs versuchen für die restlichen Spiele noch das Beste draus zu machen.

Mona Schnabel



## Fußballcamps

Knapp sechzig fußballbegeisterte Kinder, im Alter von acht bis zwölf Jahren, nahmen im September 2021 an unserem Trainingscamp mit der Fußballschule des Bundesligisten FSV Mainz 05 teil.

Alle Kinder erhielten eine komplette Ausrüstung (Trikot, Hose, Stutzen), Teilnehmerurkunde mit Foto, Erinnerungspokal, Autogrammkarten und einen Gutschein für ein Bundesliga-Heimspiel des FSV Mainz 05.

Unter der Führung von Trainern des Bundesligisten übten die Kinder in verschiedenen Gruppen mit viel Spaß und Freude an ihrer Technik, Taktik und Koordination. Außerdem wurde ein spezielles Torwarttraining angeboten. Viel Wert legten die Trainer außerdem auf Themen wie Fairplay, Teamfähigkeit und Respekt gegenüber

anderen Spielern. Im Verlauf der drei Tage beantworteten die Trainer daneben jede Menge Fragen und berichteten einiges aus ihrer Zeit bei Mainz 05.

In der Mittagspause wurde gemeinsam gegessen, damit man gestärkt in die zweite Trainingseinheit des Tages gehen konnte.

Die Teilnehmer waren sich einig, dass dies ein tolles Event war, bei dem es sich gelohnt hat, dabei gewesen zu sein. Bei genügend Interessenten soll das Camp deshalb auch im nächsten Jahr wieder angeboten werden.

In den Sommerferien 2022 fand vom 20.-21. August, das von der TSG Schwabenheim ausgerichtete Fußballcamp statt.



Obwohl sich viele Spieler im wohlverdienten Jahresurlaub befanden, wurden 37 Teilnehmer, im Alter zwischen 6 und 14 Jahren, angemeldet. Die Camp-Anmeldungen bestanden nicht nur aus reinen Vereinsmitgliedern, sondern auch von Spielern benachbarter Vereine. Für die in 3 Gruppen eingeteilten Kinder, standen Samstag 8 Trainer zur Verfügung.

Das Konzept des Fussballcamps wurde von unserem Schwabenheimer Mitbürger Fred Halter, vom DFB A lizenzierter Fußballtrainer, erarbeitet. An dem Wochenende coachte

er alle Beteiligten, durch seine langjährige Erfahrung, mühelos durch das sportliche Event. Seine Stationen wurden individuell für jeden Teilnehmer anpassbar ausgewählt und waren dennoch anspruchsvoll. Die hohen Temperaturen forderten die Spieler und Betreuer zusätzlich.

Damit die Kräfte nicht nachließen wurde im Versorgungspavillon regelmäßig gekühlte Getränke sowie Obst & Gemüse bereitgestellt. Samstag wurde das Mittagessen, von dementsprechend geschulten Helfern, in Eigenregie organisiert. Sonntags belieferte uns die Landmetzgerei



Schuck mit einem Kohlenhydrat reichem Sportleressen, sowie einem herausragenden Gurkensalat. Das leckere Mittagessen wurde jeweils mit einem erfrischenden Wassereis beendet.

Kurz vor dem Campende wurden die Eltern & Angehörigen eingeladen sich das Erlernte in einer Präsentation anzuschauen. Abgeschlossen wurde das Event mit einer Übergabe einer Urkunde sowie einem Camp Teilnehmer Trainingsshirt.

Für den reibungslosen und ruhigen Ablauf möchte ich mich nochmals bei allen Helfern, im Versorgungsstand, bei der Essensvergabe und bei den Trainern Helmut Feldmann, Lion Deisen, Niklas Fürsicht, Tobias Schiller, Axel Ohnsorge, Ben White, Thomas Scheffler und Sina Kraus bedanken.

Mein ganz besonderer Dank geht natürlich an Fred Halter, durch ihn wurde es ein rundum gelungenes Wochenende, an dem alle beteiligten viel Freude hatten.

Mona Schnabel



## Unsere Schiedsrichter

Schiedsrichter sind ein wesentlicher Bestandteil eines Fußballspiels. Als unparteiischer Spielführer leitet er das Spiel und achtet darauf, dass sich alle Spieler sowie Beteiligte an die Regeln halten.

In ganz Deutschland ist auch dieses Ehrenamt seit Jahren rückläufig. Daher können wir es dem Jahr des Schiedsrichter (2023) verdanken das unser zuständige Kreis Mainz-Bingen mehr neue Schiedsrichter ausbilden

konnte als es in manchen Kreisen überhaupt Schiedsrichter gibt.

Um den Spielbetrieb zu gewährleisten, müssen alle Vereine eine bestimmte Anzahl an Schiris stellen bzw. an Spielleitungen gewährleisten. Das wird als "Schiri-Soll" abgekürzt.

Das Schiedsrichter-Soll setzt sich aus zwei Faktoren zusammen. Diese Faktoren sind die Spielklasse der 1. Herrenmannschaft und die Anzahl der gemeldeten Mannschaften der Männer, Frauen, A-, B-, C- und D-Jugend.

G-, F- E- Jugend und Ü-Mannschaften werden bei der Sollberechnung nicht einbezogen.

Die TSG spielt in der Saison 23/24 mit der 1. Herrenmannschaft in der Spielklasse B-Klasse. Daraus ergibt sich die Verpflichtung zur Abstellung von 1 Schiedsrichtern. Auf Grund der Mannschaftsmeldung von 5 anzurechnenden Mannschaften ergibt sich die Verpflichtung 2 weitere Schiedsrichter zu stellen. Das Schiedsrichter-Soll für unseren Verein beträgt somit 3 Schiedsrichter.



von links nach rechts: Emil Macion, Joscha Neidick, Jascha Schnabel, Manuel Cordes

Unsere Schiedsrichter müssen in der aktuellen Saison gemeinschaftlich 100 Einsätze erreichen. Als Einsatz wird die Tätigkeit als Schiedsrichter, Schiedsrichter-Assistent, 4. Offizieller, Beobachter, Video-Schiedsrichter und Schiedsrichter-Pate gewertet. Jeder Schiedsrichter muss mindestens fünf Einsätze in einer Saison erreichen oder gewähltes Mitglied eines Schiedsrichterausschusses sein muss, um angerechnet zu werden.

Regelmäßig, alle 4 Wochen, finden Schiedsrichtersitzungen in der MEWA Arena statt. Diese Sitzung enthält einen Lehrteil, bei dem auf aktuelle Regeländerungen eingegangen wird oder spezielle Fragestellungen bearbeitet werden.

Für interessierte Schiedsrichter gibt es darüber hinaus eine "Fördergruppe". Das Ziel ist die körperliche und regeltechnische Weiterbildung und Förderung von Nachwuchsschiedsrichtern in Vorbereitung auf mögliche Qualifikationen auf Verbandsebene.

Wir sind als TSG Schwabenheim stolz darauf 4 Schiedsrichter stellen zu können.

**Vielen Dank für  
euer Engagement!**

Mona Schnabel

## Impressum

### **Herausgeber:**

Die Redaktion der  
Turn- und Sportgemeinde  
1887/1924 e.V. Schwabenheim  
Schulstraße 1  
55270 Schwabenheim

**geschaeftsstelle@  
tsg-schwabenheim.de**

**www.tsg-schwabenheim.de**

### **Satz & Layout:**

Christiane Proll

### **Inserate:**

Christian Wolf

### **Druck:**

parkbank mediasolutions  
Christiane Proll  
www.parkbank-media.com

### **Auflage:**

1000 Exemplare

Alle Beiträge spiegeln nicht die  
Meinung der Redaktion wieder.



**Wir gedenken in  
Ehrfurcht und Dankbarkeit  
aller  
verstorbenen  
Vereinsmitglieder.**



# 100 JAHRE

TSG SCHWABENHEIM

ABTEILUNG FUSSBALL

## Festprogramm

**Fr. 07.06.2024** - 19:00 Uhr

Akademische Feier mit geladenen Gästen

**Sa. 08.06.2024** - 16:00 Uhr

Einlagespiel gegen die Traditionself von Mainz 05

**20:00 Uhr** - Live Musik mit der Partyband  
„CROSSROAD“ in der Olbornhalle

**So. 09.06.2024** - Ab 09:30 Uhr

Jugendturniere



**100 JAHRE**  
TSG SCHWABENHEIM  
ABTEILUNG FUSSBALL

**Einlagespiel**

Eintritt: 5 €

Anpfiff: 16 Uhr



**TSG Schwabenheim  
Traditionself**

**VS.**



**05ER-Traditionself**

**08. Juni 2024**

Sportplatz Schwabenheim

**Einlagespiel der Traditionself TSG Schwabenheim  
und der Traditionself der 05ER**

**Ab 20 Uhr Livemusik der Band „Crossroad“  
in der Olbornhalle, Schwabenheim**

**CROSS  
ROAD**  
DIE PARTYBAND AUS BINGEN